

4. Dem Verner wurd gegeben,  
dye weil er cleyne was,  
Hilprant, so his er eben,  
vnd solt in leren das,  
zucht, er<sup>s</sup> vnd (guter) siben,  
weil er das leben het,  
volgen zu allen zaiten,  
vnd nit darwider tet.

6. Mit mansterlich(e)n dingen  
lernt er den vogt von Vern,  
mit fechten vnd mit springen;  
das mocht ir horen gern:  
ein sprund thet er im lerenn,  
der was so maisterlich;  
zwenzick elken pogenn lenge,  
so sprung er hinder sich.

7. Er het an seyner purge  
so manchen dienste man:  
der waren funf recken,  
als ich vernumen han;  
die andern waren cleine,  
als igund sein die leut;  
sie waren riter, grafen,  
als ich euch hie bedawt.

8. Der erste der war (der) Hildeprand,  
Wolffhart der ander her;  
der drit der hiß Wolf diterich,  
der war gut mit der wer;  
der viert(e) der hiß Witig,  
ein degen vnuerzait;  
der funft der hiß Dittlaub,  
ein jungling also gemait.

9. Do ridens auß spahiren  
zu Vern fur die stat,  
mit pfeuffen vnd hoffiren,

die sechs, eins obenß spot,  
vnd prachen do der rossen;  
das detens umb den lust.  
do sprach Hilprant der alte:  
„ewr freud die ist umb lust.“

10. Er sprach: „ich wuß ein garden,  
do sien die rosen rot;  
der selb, der ir thut worden,  
der prengt recken in not;  
der gart der ist so schone  
vnd also kunstien reich,  
man vint in aller welte  
nindert sein geleich.“

11. Der gart der ist mit lenge  
eyner meisse (preit einer meisse) lanck,  
vnd vber zwerg eyner halben;  
sprich ich on allen wanck;  
es ist anch in dem garten  
al hait lichter tag,  
das macht der carfunkel,  
der al hait dryne lag.

12. Wer ist ein meil vom garden,  
der smeckt die rossen<sup>+</sup> gut.  
er hot in also zarten  
gezogen vnd behut;  
mer den vierhundert jarē  
ist alt, des der garten ist,  
er hot in lang gezogen,  
ich weis selb nit die frist.

13. Es get wol vmb den garden,  
ein mauer, acht claffter lanck,  
vnd auch ein gulden pfordenn,  
es sol nimanz sein wanck,  
ich geleichs dem paradeisse  
mit wun vnd freuden vil;

3. Ehr. — 4. Er riecht die Rosen gut eine Meile weit.